

PRESSEMITTEILUNG / 17. August 2023

Neue Kunststoffrahmenpalette von Schütz setzt Maßstäbe beim automatisierten Transport und in Warenlagern

Auch in hochmodernen, automatisierten Warenlagern muss der IBC-Transport sicher und störungsfrei erfolgen. Daher hat der Verpackungsexperte Schütz die besonderen Anforderungen für diesen Einsatzzweck bestimmt und eine vollständig neue Rahmenpalette aus Kunststoff entwickelt. Durch die spezielle Geometrie eignet sich diese besonders für den horizontalen Transport auf Förderbändern und das Handling in vollautomatischen Hochregallagern. Die neue Kunststoffrahmenpalette ist äußerst robust und stabil, dazu noch UN-zertifiziert und nachhaltig durch mehrfache Verwendung mit entsprechender Rekonditionierung.

In zahlreichen Branchen wie der Lebensmittelindustrie oder Elektrochemie werden Paletten mit Kunststoffelementen den Holz- und Stahlpaletten vorgezogen. Im Vergleich sind sie einfacher zu reinigen, wasserabweisend, wartungsfrei und langlebig. Schütz hat seine Kunststoffrahmenpalette nun neu konstruiert. Mit ihrem einteiligen Aufbau und den breiten, partiell glatten Auflageflächen ist die Palette prädestiniert für den automatisierten Längs- und Quertransport. Ob Rollenförderbänder oder Förderbänder mit Kettenantrieb: Die Rahmenpalette ermöglicht eine dauerhaft störungsfreie horizontale Bewegung. Somit können IBC sicher und ohne zu stocken vorwärts sowie seitwärts transportiert werden.

Auch zur vertikalen Förderung lässt sich die neue Rahmenpalette nutzen, da sie beim Heben und Senken gefüllter IBC nur ein minimales Durchbiegeverhalten an der Unterseite zeigt. Aufgrund der stabilen Unterkonstruktion ist sie somit auch für den Transport größerer Lasten geeignet. Darüber hinaus kann die Palette komfortabel von allen Seiten angehoben werden. Sie hat die UN-Zulassung und ist auch als Vollkunststoffrahmenpalette verfügbar, bei der die Bodenwanne ebenfalls aus Kunststoff besteht.

Umweltfreundliche Kunststoffrahmenpalette aus Eigenproduktion

Schütz stellt die Kunststoffrahmenpalette nach modernsten technologischen Standards im eigenen Spritzgussbetrieb her. Dabei erfolgt die Produktion in einem Stück, inklusive der Eckfüße. Das Unternehmen verwendet HDPE aus 100 % Rezyklat, das bei der Wiederaufbereitung gebrauchter

Industrieverpackungen im eigenen Recycling-Center gewonnen wird. Dafür holt der Packaging-Spezialist entleerte Verpackungen weltweit über den Schütz Ticket Service zurück. Mit dem Einsatz der Kunststoffrahmenpalette profitieren Kunden somit nicht nur von einer stabilen, leichten und einfach zu reinigenden Konstruktion, sondern verbessern zusätzlich ihre CO₂-Bilanz. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Stahlrahmenpalette lassen sich je nach Konfiguration bis zu 64,8 kg CO₂ einsparen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 2.728



Bildtext: Für den automatisierten Transport von IBC auf Förderbändern hat der Verpackungsspezialist Schütz eine völlig neue Rahmenpalette aus Kunststoff entwickelt. Durch ihre spezielle Geometrie ist die Palette prädestiniert für den Längs- und Quertransport, bietet aber auch eine stabile Unterkonstruktion für das Heben schwerer Lasten.

Foto: SCHÜTZ

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 58 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern Energy Systems, Packaging Systems, Industrial Services und Composites nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2022 belief sich auf mehr als 3 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der Schütz Ticket Service in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters

Bei redaktioneller

Tel.: +49(0)2626/77-274, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.